



Protokoll der 19. Jahreshauptversammlung des Vereins „Altlieferinger“, Alumni und Freunde Privatgymnasium Herz-Jesu-Missionare (10.06.2017, 10:30 – 12:00 Uhr, Theatersaal, PG Liefering)

Anwesend: Dr. Bernd Lerch, Mag. Oliver Baumann, Mag. Otmar Doppler, Dr. Arno Jäger, Mag. Claus Meyer, Roman Neumayer, Norbert Philippi, Mag. Wieland Wolfsgruber (vom Vorstand); P. Toni Ringseisen (Ehrenmitglied), Kassaprüfer Mag. Hans Stallbaumer und dankenswerter Weise Otto Blaschke als Fotograf; Professorinnen und Professoren sowie Maturanten der Maturaklassen 1967 (50 Jahre) und 1992 a/b (25 Jahre)
vom Vorstand entschuldigt: Ing. Christian Kain, Dr. Philip Steiner

1. Begrüßung & Genehmigung des Protokolls zur letzten Jahreshauptversammlung

Präsident Mag. Baumann eröffnet die Versammlung und stellt die **Beschlussfähigkeit** fest. Die **Tagesordnung** wird dank der Aufmerksamkeit des Kassaprüfers gegenüber der Einladung um die statutengemäß wesentlichen Punkte „Bericht der Kassaprüfer“ und „Entlastung des Vorstands“ erweitert und in dieser Form zur Kenntnis genommen. Er bringt zur Kenntnis, dass zum gleichen Zeitpunkt in Innsbruck eine ewige Profess und in Taxham die Firmung der Schüler stattfindet und Ordens- und Schulvertreter nicht oder nur teilweise am Altlieferingertag teilnehmen können.

Umso herzlicher werden das einzige Ehrenmitglied P. Ringseisen, sowie Sr. Paula und Fr. Prof. Vogeltanz begrüßt.

Das **Protokoll** der letzten Jahreshauptversammlung vom 2. Juni 2016 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt (steht auf der Altlieferinger-Homepage zur Verfügung).

2. "wir über uns" – Wirken der Altlieferinger inkl. Rückblick auf das Vereinsjahr

Präsident **Mag. Baumann** stellt den aktuellen, seit zwei Jahren unveränderten Vorstand vor. Mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation zeigt er wie jedes Jahr die **Fixpunkte im Vereinsleben**. Vieles wiederholt sich, manches ist neu: der **Altlieferinger-Tag** als Generalversammlung mit der Präsentation der 25- & 50-jährigen Maturajubilare, **Chevaliertag** im Herbst vor allem für 40-jährige Maturajubilare, organisatorische Unterstützung anderer Maturatreffen an der Schule, Teilnahme am **Faschingsgshnas** und am **Gartenfest** (Betreuung des Weinstandes), Mitwirken (Stimmrecht) bei Verleihung des **Chevalierpreises**, Beteiligung bei Nacht-Wallfahrt nach Maria Kirchentäl.

In **4-5 Vorstandssitzungen** jährlich werden die Vereinsaktivitäten besprochen und über notwendige Weiterentwicklungen beraten.

Der Vernetzung dienen das Sponsoring der Matura-Fotos (noch bei der Abschlussfeier) und die kostenlose automatische Mitgliedschaft im ersten Jahr nach der Matura, das Stiegenhaus der

Altlieferinger mit der Maturantengalerie, Mitgliederbetreuung (halbjährliche Aussendungen, website www.altlieferinger.at, Präsenz auf facebook, Beiträge im Jahresbericht).

Die **Unterstützung** diverser Projekte im Sinne des Schulprofils umfasst neben einem monatlichen Fixbetrag als Schulgeldunterstützung auch die Initiative des Elternvereins „**Patenschaft – miteinander – füreinander**“ (die dafür gespendeten € 2.450,- wurden erst im Frühjahr 2017 übergeben).

Präsenz wurde auch bei der Festwoche der Begabungen mit der finanziellen Dotierung eines „**dabbljuh**“-Preises für besondere Leistungen im kreativen Bereich gezeigt.

Der **Mitgliedsbeitrag** wurde erst im Vorjahr erhöht und wird gleich gehalten.

Sehr gut angekommen ist der **Kurzvortrag von Dr. Max Seel** (MJ 67) über „Das Universitäts-system der USA“ am Vorabend des Altlieferinger Tages mit anschließendem gemütlichen Kon-veniat im Gartenhaus.

3. Kassabericht für das Vereinsjahr 2016

Mag. Doppler gibt als Kassier einen kurzen Überblick über Einnahmen und Ausgaben im ver-gangenen Jahr: **Einnahmen von € 14.576,00** (Mitgliedsbeiträge 8.089,-; Spenden 3.360,-; Verkäufe 677,-; Patenschaft 2.450,-) stehen **Ausgaben von € 9.135,57** gegenüber (Schüler-unterstützung 6.000,-; Videoprojekt 500,-; Stadtplanspiel 300,-; Maturafotos 315,90; Einkauf Rot- und Weißwein 1.526,-; Porto, Kontogebühren, Organisation 493,67).

Der Kassastand von **€ 13.246,74** per 31.12.2015 hat sich dadurch auf **€ 18.687,17** per 31.12.2016 weiter erhöht, wobei 2.450,- für Patenschaften und 230,- für Buchverkäufe inzwi-schen weitergeleitet worden sind.

4. Bericht der Kassaprüfer

Anfang März hat eine **Kassaprüfung** durch **Mag. Pann** und **Mag. Stallbaumer** stattgefunden. Dabei wurde neben der Belegkontrolle auch eine Prüfung durchgeführt, ob sich die Ausgaben auf Vorstandsbeschlüsse zurückführen lassen. Alles wurde in Ordnung befunden. **Mag. Stall-baumer** bedankt sich auch namens Mag. Pann, der leider nicht persönlich anwesend sein kann, für die umsichtige Verwaltung der Finanzen.

5. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Daher stellt Mag. Stallbaumer den **Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes**. Dieser Antrag wird **einstimmig angenommen** (unter Enthaltung des Vorstandes).

6. Präsentation Maturajahrgänge 1967 sowie 1992 a und b

Franz Ostermayer und Karl Kumpfmüller erinnern mit dem einzigen vollständigen Maturafoto an die Abschlussfeier vor exakt vor 50 Jahren. Von den 13 Absolventen lehren und lehrten vier an Universitäten, dazu kommen fünf Pädagogen und ein Mediziner. Ein Klassenkollege ist in

den Orden eingetreten (P. Purainer MSC). Zwei Mitschüler sind leider bereits verstorben. Erinnerungen an das damals noch obligate Internat, die Sonntagsspaziergänge, das Kartoffelklaubben und später dann Wirtshaus-Touren auf Schülerseite wechseln sich mit Erinnerungen an Patres und Professoren ab.

Der **Maturajahrgang 92b** begann als große Klasse mit 39 Schülern und KV Robert Pann, war nicht im Internat vertreten, aber stark im Tagesheim. Wolfgang Grabmer stellt anhand einiger Klassenfotos vor allem die 21 Maturanten vor, erinnerte an lustige Begebenheiten mit Prof. Vogeltanz und die weiße Fahne bei der Matura. Prägend war auch die Mithilfe bei der 100-Jahr-Feier der Herz-Jesu-Missionare in Liefering und eine Polenreise mit Prof. Zarhuber (Besuch in KZ Auschwitz). Leider sind zwei Klassenkollegen auf tragische Weise jung verstorben. An sie wird gedacht.

Für den **Maturajahrgang 92a** stellt KV Prof. Haslinger seine ehemaligen Schüler vor, die zu Beginn eine ebenso große Klasse darstellte. Assistierend bedauert Constantin Eschlböck seinen Wechsel nach der 4. Klasse an die Hotelfachschule Klessheim. Die vielen guten, von ihrem Fach begeisterten Lehrer und die erlebnisreiche Klassengemeinschaft hat er später vermisst. Thematisiert werden auch die vielen Rad- und Wanderausflüge; nur die beabsichtigte Island-Maturareise ist nicht zustande gekommen.

7. Allfälliges

Mag. Oliver Baumann weist auf den weiteren Verlauf des Altlieferungertages hin.

Die Jubilare werden vor dem anschließenden Mittagessen zum Fototermin mit Otto Blaschke im Innenhof (beim Brunnen) gebeten. Nach dem Mittagessen wird etwa um 13:30 Uhr in der St. Josefs-Kapelle eine kurze **Andacht mit P. Toni Ringseisen** abgehalten.

Mit Führungen durch das sich ständig erneuernde Schulgelände und Möglichkeit zu gemeinsamen Kaffee und Kuchen klingt der Altlieferungertag aus.

gez.

Norbert Philippi

(2.Stv. des Präsidenten, Schriftführer)